3 Monatsgruß

der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell

Dezember 2026
~
Februar 2027

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Fürchte dich nicht!

In diesem Gemeindebrief

Inhaltverzeichnis

Angedacht	2-3
Aus unserer Gemeinde	4-5
Exerzitien	6
Aus unserer Region	7
Aus dem Dekanat	8
Ökumene	9
Weltgebetstag	10-11
Gottesdienste	12-13
Termine	13-14
Freud und Leid	15
Geburtstage	16-17
Anschriften|Impressum	23
Brot für die Welt	24

Liebe Leserin, liebe Leser,

das Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu. Das neue Jahr 2027 steht vor der Tür. Für die dunklen Monaten Dezember bis Februar finden Sie viele bunte Angebote in unserer Gemeinde. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen: zu den Gottesdiensten, zum Kirchencafé oder den vielen anderen Veranstaltungen.
Falls es Ihnen nicht möglich ist vorbeizukommen und Sie sich einen Besuch von Pfarrerin oder Pfarrer wünschen, dann rufen Sie uns bitte an und wir machen gerne einen Besuchstermin mit Ihnen aus.

Ihre Pfarrers
Sabine und Johannes Keller

Die Jahreslosung für 2027 ist ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja und lautet: „Fürchte Dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! “(Jesaja 41,10).

Damals wie heute gibt es genügend Dinge, die Furcht erzeugen. Herausforderungen im eigenen Leben oder in der großen Welt. Von einem Arzttermin mit ungewisser Diagnose bis hin zu den Eskalationen in oder zwischen Ländern.

Furcht ist etwas Wichtiges und Urmenschliches. Anders als Angst, die ein diffuses und allgemeines Gefühl sein kann, ist Furcht immer Furcht vor etwas. Furcht sorgt dafür, dass wir nicht unvorsichtig in

Angedacht

eine Gefahr hineinlaufen. Furcht lässt uns sorgfältig sondieren und uns vorbereiten. Furcht schützt uns also und ist somit ein evolutionärer Vorteil, weil wir uns nicht blind in die Zukunft tasten müssen.

Furcht kann aber auch hinderlich werden, uns das Leben schwer machen. Wenn wir uns das Leben zu sehr mit den Augen der Furcht ansehen. Wenn wir überall die tatsächlich möglichen Katastrophen befürchten und sich so ganz seltene Unglücke allgegenwärtig anfühlen. Dann verhindert Furcht das Leben, lähmt, macht starr. Dieses biblische „Fürchte Dich nicht!“ ist kein Freifahrtschein für Gedankenlosigkeit oder waghalsige Manöver. Gott will nicht, dass wir mit unnötigen Risiken das Geschenk des Lebens in Gefahr bringen. Aber er will eben auch nicht, dass wir starr vor Angst das Leben verpassen. Er sagt sein „Fürchte Dich nicht!“ nur in Momente hinein, in denen durch zu große Furcht etwas Wichtiges verpasst würde.
So schickt er seine Engel zu den Hirten auf dem Felde, die all die Zeichen der Ankunft Christi sehen und sich sehr fürchten. Die Engel sagen Gottes „Fürchte Dich nicht!“ zu, und nur deswegen trauen sich die Hirten bis an die Krippe vor und können das Licht der Welt sehen und erleben. Mit zu viel Furcht wären die Hirten wahrscheinlich weggelaufen. Irgendwo hinein ins vertraute, gewohnte Dunkel der Nacht. Gott begegnen und seinem Licht folgen braucht oft Mut.

Furcht ist Teil unserer DNA als Menschen. Und so ist es wichtig, dieses „Fürchte Dich nicht!“ immer wieder neu zu hören. In den Bibelgeschichten. In den Mutmach-Geschichten, die das Leben - Gott sei Dank - immer wieder schreibt. In Momenten, in denen wir uns zur Entängstigung dieses „Fürchte Dich nicht!“ gegenseitig zusagen oder gedanklich in eine Umarmung legen. Und dann spüren wir in einer Umarmung das „Ich bin bei Dir!“ des Nächsten und darin umhüllt Gottes große Zusage für uns.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage!
Ihr Johannes Keller

Rückblick in Bildern

Akustikkonzert mit Annedore



Erntedank-Andacht im Kindergarten Arche Noah



Konfi-Wochenende in Rammelsbach



Ausflug der Junggebliebenen nach Rainding



Samstagstreff – Frühstück mit Herz

Das Treffen mit Menschen, die sich zum Frühstück verabreden und sich durch zufällig gezogene Fragen miteinander unterhalten bzw. von sich erzählen, ist ein Geschenk für uns geworden. Dieses Format unseres Gemeindelebens hat Charme und wird immer besonderer. Außergewöhnlich ist die Offenheit, die wir einander entgegenbringen. Ich gehe nie ohne Gänsehautmomente nach Hause. Große Dankbarkeit macht sich bei mir breit für dieses Gemeinschaftserleben. Hier fühle ich mich zugehörig und beheimatet.Wer dies ebenfalls erleben möchte, ist herzlich willkommen.
Wir treffen uns immer von 9 bis 11 Uhr. (ab ca. 8.15 Uhr zum Herrichten und Eindecken)
Im Dezember pausieren wir. Weiter gehts im neuen Jahr am 16.01.27 und am 27.02.26.
Für eine gute Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung im Pfarrbüro .

Waltraud Schönig

Bald schon ist Weihnachten – Weihnachtsabend im Gemeindehaus

Am Heiligen Abend wollen wir wieder gemeinsam den Abend verbringen. Nach dem 17 Uhr – Weihnachtsgottesdienst treffen wir uns im festlich geschmückten Gemeindesaal. Diesmal dürfen sich die Teilnehmenden einbringen mit wahlweise Vorspeise, Nachspeise, Beilagensalat, Getränken und/oder einem inhaltlichen Beitrag. Die Hauptspeise wird von uns vorbereitet.
Damit wir für alle genügend vorbereiten und die „Mitbringsel“ koordinieren können, erbitten wir die Rückmeldung bis zum 17.12.2026 entweder im Pfarrbüro unter 08502-258 oder bei Waltraud Schönig unter 0176-57906759.
Wir freuen uns sehr, wieder einen unvergesslichen Abend mit Ihnen/ Euch zu verbringen.

Waltraud Schönig und Sandra Hensel

Ökumenische Exerzitien im Alltag – vier Wochen, die bewegen

Manchmal tut es gut, innezuhalten und neu zu fragen: Was gibt meinem Leben Tiefe? Was trägt mich? Und wo entdecke ich Gott mitten in meinem Alltag?
LebensWandel lädt Sie ein, sich vier Wochen Zeit zu schenken: für sich selbst, für die Menschen um Sie herum, für unsere Welt und für Gott. Entdecken Sie, was Sie bewegt, was Ihnen wichtig ist und was in Ihrem Leben wachsen und sich verändern möchte.
Bei den vier Wochenthemen begleiten Sie Kunstwerke, biblische Texte, Gebete und tägliche Impulse. Übungen zu Stille, Meditation und Körperwahrnehmung helfen, zur Ruhe zu kommen und achtsam auf das eigene Leben zu hören.
Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen: Bei fünf Gruppentreffen teilen wir Erfahrungen, tauschen uns aus und begleiten uns gegenseitig. Persönliche Begleitgespräche sind auf Wunsch ebenfalls möglich.
Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Ganz gleich, ob Sie Ihren Glauben vertiefen, neue Orientierung finden oder Gott neu begegnen möchten – Sie sind herzlich willkommen.

Kosten für das Begleitmaterial: 8,50 Euro
Materialien: Die Unterlagen für die täglichen Impulse erhalten Sie beim ersten Gruppentreffen.
Anmeldung im Pfarramt oder direkt beim **Vorbereitungstreffen am 03.02. um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus.
Termine und Orte der fünf Gruppentreffen werden beim Vorbereitungstreffen ausgemacht: voraussichtlich Mittwoch Abend in der Passionszeit.
Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller, Gemeindereferentin Jenny Kinder



Predigtreihe in der Passionszeit

In der diesjährigen Predigtreihe „reisen“ wieder Pfarrpersonen aus der mittlerweile größer gewordenen Region mit ihrer Predigt ab dem Sonntag Invokavit (14. Februar) bis Palmsonntag durch die beteiligten Kirchengemeinden und Gottesdienste. Die Predigten richten sich nach dem Thema der Fastenaktion der Evangelischen Kirche Deutschlands „Probier’s mal! Sieben Wochen ohne Aber“.
Wann sind Sie das letzte Mal aus der Routine ausgebrochen, waren plötzlich wieder Anfängerin, Entdecker? Wer neue Wege geht, überrascht sich nicht selten selbst. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie können eh nichts mitgestalten. Sie ziehen sich zurück, trauen sich immer weniger zu, denken kaum noch mit. Dabei geht so viel verloren! Im Probieren liegt der Schlüssel aller Entwicklung: Kinder lernen den aufrechten Gang, indem sie sich auf die wackeligen Beine hieven, hinfallen, aufstehen, hinfallen, aufstehen . . .
Folgende PredigerInnen machen mit: Pfarrer Christian Leist-Bemmann aus Pocking, Pfarrer Joachim von Kölichen aus Bad Füssing, Pfarrerin Tatjana Schnütgen und Pfarrer Arne Schnütgen aus Bad Griesbach, Pfarrerin Sabine Hofer und Pfarrer Johannes Hofer aus Ortenburg und Pfarrerin Sabine Keller und Pfarrer Johannes Keller aus Fürstenzell.
Die Wochenthemen sind: Träume, Das Aber in mir, Jetzt aber!, Das Leben auskosten, Mut machen, Gib nicht auf!, Was wäre, wenn...

Sie können auch dieses Motto als geistige Fastenaktion für sich selber ausprobieren. Mehr Infos dazu unter 7wochenohne.evangelisch.de

Sabine Keller



Unsere Schülerinnen und Schüler im Dekanat freuen sich auf Sie!

Werden Sie Quereinsteiger und lassen Sie sich zur Katechetin/zum Katecheten ausbilden!
Sollten Sie bereits eine Lehrkraft mit 2. Staatsexamen an der Grund-, Mittel- oder Förderschule sein, so wäre die Vocatioausbildung für Sie genau das Richtige!
Nähere Informationen zur **Katechet*innenausbildung** (Anmeldung bis spätestens 28.2.27) bzw. **Vocatioweiterbildung** (Anmeldung bis spätestens 15.2.27) finden Sie unter
*www.rpz-heilsbronn.de/Bildungsbereiche/ Aus- und Weiterbildung/ Grundkurs für Katechet*innen*
Gerne steht Ihnen unser Schulreferent Oliver Angelos Weindel für Fragen oder ein Gespräch zur Verfügung (oliver.weindel@elkb.de; Tel. 0851/9313231)

Man(n) trifft sich wieder auf dem Christkindlmarkt

Traditionell treffen sich ehemalige Mitglieder des evangelischen Männerkreises Passau-Neustift und allgemein Männer unseres Dekanats zu Bratwurst, Flammkuchen, Crêpes, Glühwein und sonstigen Leckereien auf dem Passauer Adventsmarkt. Das nächste Treffen findet am **Montag, 14. Dezember** statt. Ausdrücklich sind auch Männer anderer Konfessionen, Religionen und auch Bekenntnislose eingeladen.
Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Eingang des Passauer Doms.
Ansprechpartner: Oliver Angelos Weindel
Anmeldung bis 14.12., 15 Uhr unter oliver.weindel@elkb.de oder 0157 35 87 76 10 (unter dieser Nummer bin ich auch für diejenigen erreichbar, die evtl. etwas später kommen! Um 20 Uhr schließt der Christkindlmarkt).
Herzliche Einladung!

Oliver Angelos Weindel

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2027 „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“ (Lukas 12,32)

Für das Jahr 2027 wurden die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Irland vorbereitet. Diese Materialien stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen irischer Spiritualität, die in den Texten zum Klingen gebracht werden. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2027 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen wird in Fürstenzell ein ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 22. Januar um 19 Uhr in der Christuskirche gefeiert. Dieser in Fürstenzell schon traditionelle Gottesdienst wird von einem ökumenischen Team und den beiden Kirchenchören gestaltet. Danach wird ins Gemeindehaus zum Beisammensein und Austausch mit Essen und Trinken eingeladen.

Sabine Keller

Vorbereitungsteam Weltgebetstag sucht Verstärkung

Der Weltgebetstag 2027 wird durch ein ökumenisches Team vorbereitet. Das Dekanatsvorbereitungstreffen findet in Pfarrkirchen am 23.01.2027 von 10 bis 15.30 Uhr statt. Bitte gebt mir Bescheid, wer daran teilnehmen möchte.
Das Vorbereitungstreffen in Fürstenzell findet am Dienstag, den 26. Januar um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen. Bitte Rückmeldung ans evangelische Pfarrbüro 08502-258 oder an mich unter 0176-57906759.

Waltraud Schönig



2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir

eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.
Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.
Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Stefanie Jezussek,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Christuskirche Fürstenzell

So 29.11.	9:30 h	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (Keller)
		Kindergottesdienst | **Kirchencafé**
So 06.12.	9:30 h	Gottesdienst mit Kirchenchor (Keller)
So 13.12.	9:30 h	Gottesdienst (Augustin)
So 20.12.	16:00 h	Plätzchenandacht im Gemeindehaus (Keller)
Do 24.12.	15:00 h	Heiligabend: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Keller/Rank)
	17:00 h	Christvesper mit Chor (Keller)
Fr 25.12.	**17:00 h**	„O du fröhliche“ Sing-Gottesdienst zu Weihnachten (Keller)
Do 31.12.	17:00 h	musikalischer Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl (Keller) anschließend Umtrunk im Gemeindehaus
So 10.01.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
		Kindergottesdienst | **Kirchencafé**
So 17.01.	9:30 h	Gottesdienst (Augustin)
Fr 22.01.	19:00 h	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen (ökum. Team) (siehe S. 9)
So 31.01.	**11:00 h**	„Gottesdienst mal anders“ mit Möglichkeit zur Einzelsegnung
So 07.02.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
		Kindergottesdienst | **Kirchencafé**
So 14.02.	9:30 h	Gottesdienst (Wilde)
So 21.02.	9:30 h	Gottesdienst zur Predigtreihe
Fr 05.03.	19:00 h	Weltgebetstag (siehe S. 10)
So 07.03.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe
		Kindergottesdienst | **Kirchencafé**

Einen aktualisierten Gottesdienstplan finden Sie im Gottesdienstanzeiger der lokalen Presse oder auf unserer Homepage.

Kirche am Stein, Schärding

So 27.12.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)

Pfarrhaus der Evang. Gemeinde Schärding, F.-X.-Brunner-Str. 30

Fr 31.12.	17:00 h	Gottesdienst zum Altjahresabend (Keller)
So 24.01.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
So 28.02.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe (Leist-Bemmann)

Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstenzell

Mi 20.01.	10:15 h	Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

Mi 20.01.	9:15 h	Gottesdienst (Keller)

Gottesdienst im Wohnstift Innblick, Neuhaus am Inn

Di 22.12.	10:00 h	Gottesdienst (Keller)
Di 23.02.	10:00 h	Gottesdienst (Keller)

Plätzchenandacht am 4. Advent um 16:00 Uhr
Mit Plätzchen und Punsch stimmen wir uns im Gemeindehaus mit Geschichten, Liedern und adventlicher Musik auf das Weihnachtsfest ein. Punsch wird vorbereitet, Plätzchenspenden sind gern gesehen.

„O du fröhliche“ Sing-Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
Dieses Jahr feiern wir zum ersten Mal am 25.12. um 17 Uhr einen Sing-Gottesdienst. Der leuchtende Weihnachtsbaum und viele Weihnachtslieder sollen im Mittelpunkt stehen.

Am **03.01.** laden wir zum Gottesdienst um **10 Uhr** nach Ortenburg ein.

„Gottesdienst mal anders“ im Januar
In diesem Gottesdienst am 31.01. um 11 Uhr wird die Möglichkeit angeboten, dass man sich einzeln mit Handauflegung und Salböl segnen lässt. Wir singen und hören Lieder aus Taizé.

Friedenslicht aus Bethlehem Am 24.12. holen wir das Friedenslicht in unsere Kirche. Dort bleibt es bis zum 31.12. Sie können sich in den Weihnachtsgottesdiensten oder zu den Zeiten der offenen Kirche das Licht in einer eigenen Laterne holen.

Konfi-Gruppe **Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller**

3. Konfi-Samstag: 12.12.	9:00 - 12:30 h	in Fürstenzell
4. Konfi-Samstag: 23.01.	9:00 - 12:30 h	in Vilshofen
5. Konfi-Samstag: 20.02.	9:00 - 12:30 h	in Ortenburg
6. Konfi-Samstag: 06.03.	9:00 - 12:30 h	in Ortenburg

„Die Junggebliebenen“ Kontakt: Ursula und Josef Pangratz, Tel.: 0160-94197230

Mi 16.12.	14:00 h	Adventsfeier im Gemeindehaus
Mi 20.01.	14.00 h	Faschingsfeier im Gemeindehaus
Mi 17.02.	14:00 h	Vortrag Helmuth Rücker im Gemeindehaus „Immer spannend, manchmal lustig: 40 Jahre als Reporter“

Kirchenchor **Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624**
Proben gemäß Probenplan im Gemeindehaus

Trommelgruppe **Kontakt: Sandra Hensel, Tel.: 0160-7896294**
Donnerstags 18:00 h im Gemeindehaus

Samstagstreff-Frühstück mit Herz **Kontakt: Waltraud Schönig, Tel.: 0176-57906759**
16. Januar, 27. Februar 9:00 bis 11:00 h im Gemeindehaus

Exerzitien im Alltag
Vortreffen: Mittwoch, 03.02., 19:00 h im Gemeindehaus (siehe S. 6)

Vorbereitung Weltgebetstag
Dienstag, 26.01., 19:00 h im Gemeindehaus (siehe S. 10)

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.





Kindergottesdienst **Kontakt: Julia Rank, Tel.: 08502-922606**
Für Kinder von 3-12 Jahren. Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus. Siehe Gottesdienstplan.

In eigener Sache:
Im Winter wird die Kirche nur moderat geheizt, um Kosten zu sparen und die Umwelt und die Orgel zu schonen. Danke für Ihr Verständnis!

Herzlichen Glückwunsch

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen in der

Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.

zum Geburtstag!

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.





MAI 2027
19.05. - 23.05.2027

IGEA MARINA / REGION EMILIA ROMAGNA
Senioren-Erlebnisreise - Genuss & Kultur - italienische Adria

Erleben Sie eine unvergessliche Wohlfühlreise an die italiensiche Adria. Unser moderner Reisebus bringt Sie direkt in den gemütlichen Küstenort Bellaria-Igea Marina. Freuen Sie sich auf eine Reise im entspannten Seniorentempo.



Leistungen:
- Fahrt im modernen Reisebus
- Halbpension im Hotel Bosten 3* in Igea Marina
- alle Ausflüge laut Programm
- alle Eintrittsgelder und Besichtigungen
- alle Mittagessen und Picknicks
- alle vorgesehenen Verkostungen
- Begrüßungsaperitif am Anreisetag

Bella Italia

Mittwoch: Ankunft - Begrüßungsaperitif - Abendessen im Hotel

- Ausflug San Marino - Besuch der Ölmühle Frantoi Frontali mit Führung. Verkostung Picknick. Abendessen im Hotel

- Besuch Santarcangelo di Romagna - traditioneller Markt - Kochkurs bei La Collina di Poeti - lernen, hausgemachte Tagliatelle nach romagnolischer Tradition zuzubereiten und anschl. Mittagessen der selbst zubereiteten Spezialitäten und musikalischer Unterhaltung. Besichtigung Weinkeller mit Weinverkostung. Abendessen im Hotel.

- Ferrari-Museum in Maranello. Fahrt zu einer traditionellen Acetaia mit Führung und Verkostung des berühmten Aceto Balsamico. Picknick vor Ort. Abendessen im Hotel.

Sonntag: ausgiebiges Frühstück - Antreten der Heimreise mit vielen schönen Erinnerungen.

750,- €
p. P. im Doppelzimmer
820,- € p.P im EZ

09.05. Muttertagsfahrt: Promi-Forsthaus Valep & Tegernsee
13.06. OÖ Landesgartenschau Wels "Stadt der Gärten"
10.07. Tauplitzalm

Anmeldung und Infos bei Bus Aigner










Plank
Curare
FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF
WIR BERATEN SIE GERNE!


Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell
Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft
Rudel & Stieß
Die Anwälte in Fürstenzell
Kanzlei Rudel & Stieß
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de


physiotherapeutische Heilbehandlungen
intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente
gesund und vital
www.gesundundvital-schroth.de
Marktplatz 13 94081 Fürstenzell Telefon 08502/800-0


GLASREPARATUREN ALLER ART
GLASEREI
GUTSMITL
Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung
Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum


mbulanter
Pflegedienst
Fürstenzell
Krankenpflege
Hauswirtschaft
Pflegeberatung
Passauer Straße 6 • 94081 Fürstenzell
Telefon: 08502/922 810
www.pflegedienst-fuerstenzell.de


wero
Geld in Echtzeit senden
Direkt von Konto zu Konto
Mit Handynummer oder E-Mail
Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!
VR-Bank
Passau eG
EMMA
-50€
CLARA
+50€

Mit freundlicher Unterstützung



AZURIT Gruppe

Frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und viele schöne Momente im Jahr 2027.

Sie suchen ein liebevolles Zuhause für sich oder Ihre Angehörigen? Lernen Sie unsere Einrichtungen persönlich kennen.

Jetzt Termin vereinbaren!

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt · Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell · T 08506 900-0 · pzbadhoehenstadt@azurit-gruppe.de
AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieningerstr. 4 · 94081 Fürstenzell
T 08502 809-0 · szabundus@azurit-gruppe.de · **www.azurit-gruppe.de**



Wohnstift Innblick

FAMILIÄRE PFLEGE, WARMHERZIG, MIT SPASS UND GAUDI!

- **Betreutes Wohnen** in barrierefreien Appartements
- **Stationäre Pflege** & **Kurzzeitpflege** mit Herz
- Versorgung **aller Pflegegrade**
- Eigener **ambulanter Pflegedienst**
- **Regionale** Küche & **vielseitige Freizeitangebote**

VEREINBAREN SIE JETZT EIN BERATUNGSGESPRÄCH!

Am Klosterhof 2
94152 Neuhaus am Inn
+49 (0) 8503 915-0
info@wohnstift-innblick.de

Anschriften und Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche
Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell
Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller
08502 - 258 | pfarramt.fuerstenzell@elkb.de
www.fuerstenzell-evangelisch.de

Sekretärin: Maria Drozella
Bürozeit: Donnerstag, 9:00 — 12:00 Uhr

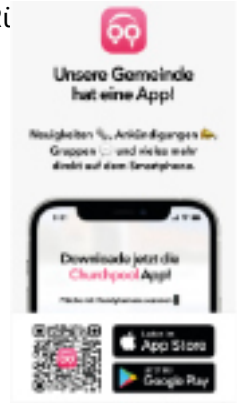
Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606
Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777
Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621
Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah | Bahnhofstraße 19, Fürstenzell
Naturkindergarten am Bauernhof Spitzöd | Spitzöd 2, Fürstenzell
Leitung: Kerstin Schön | 08502 - 5184 | kiga.fuerstenzell@elkb.de
www.arche-noah-fuerstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell
IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1. VR-Bank

Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller
Erscheint kostenlos, Auflage 720 Stück, Druck: Ri

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
28. Januar 2027
Der nächste Monatsgruß erscheint:
Ende Februar 2027





Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten".

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers". Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt